

## GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN PATIENTEN

### Rhinogrippal akut 500 mg/30 mg – Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen

Wirkstoffe: Acetylsalicylsäure / Pseudoephedrin-Hydrochlorid

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Rhinogrippal akut und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Rhinogrippal akut beachten?
3. Wie ist Rhinogrippal akut einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Rhinogrippal akut aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### 1. WAS IST RHINOGRIPPAL AKUT UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Rhinogrippal akut enthält die Wirkstoffe Acetylsalicylsäure und Pseudoephedrin.

Rhinogrippal akut wird angewendet zur symptomatischen Behandlung von Schleimhautschwellungen im Bereich der Nase und Nasennebenhöhlen (Rhinosinusitis) mit erkältungsbedingten Schmerzen und Fieber und/oder grippeähnlichen Symptomen. Wenn Sie nur eine der oben genannten Beschwerden haben, ist die Behandlung mit einem anderen Arzneimittel, das nur einen Wirkstoff enthält, zu bevorzugen.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Grippostad Akut ist zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 16 Jahren bestimmt.

#### 2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON RHINOGRIPPAL AKUT BEACHTEN?

**Rhinogrippal akut darf nicht eingenommen werden, wenn Sie**

- allergisch sind gegen Acetylsalicylsäure, Salicylate (eine Gruppe von Arzneimitteln zur Behandlung von Schmerzen oder Entzündung, zu der auch Acetylsalicylsäure gehört), Pseudoephedrin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile
- Asthma in der Vorgeschichte haben, hervorgerufen durch eine Behandlung mit Salicylaten oder Substanzen mit ähnlicher Wirkung (sogenannte nicht-steroidale entzündungshemmende Arzneimittel)
- an Magengeschwüren leiden
- eine erhöhte **Blutungsneigung** haben
- **schwanger sind** oder **stillen**

- eine stark eingeschränkte **Leber-** oder **Nierenfunktion** haben
- an einer schweren **Herzmuskelschwäche** leiden
- 15 mg oder mehr **Methotrexat** pro Woche einnehmen (ein Arzneimittel z.B. zur Behandlung von Gelenkentzündungen und Tumoren)
- sehr hohen **Blutdruck** haben
- eine schwere Erkrankung der **Herzarterien** haben (schwere koronare Herzkrankheit)
- bestimmte Arzneimittel zur Behandlung einer Depression einnehmen (oder innerhalb der letzten 2 Wochen eingenommen haben), die als Monoaminoxidase (**MAO**)-**Hemmer** bezeichnet werden

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Rhinogrippal akut einnehmen, wenn Sie

- allergisch (überempfindlich) gegen Arzneimittel zur Behandlung von Schmerzen, Rheuma oder Entzündung sind, die oben unter "Rhinogrippal akut darf nicht eingenommen werden" nicht aufgeführt wurden
- Überempfindlichkeit gegen bestimmte Bestandteile von Arzneimitteln zur Behandlung von Husten und Erkältungskrankheiten wie z.B. Phenylephedrin oder Ephedrin, auch bekannt als Sympathomimetika
- Allergien (z. B. mit Hautreaktionen, Juckreiz, Nesselfieber), Asthma, Heuschnupfen, Schwellung der Nasenschleimhaut (Nasenspolypen) oder eine chronische Atemwegserkrankung haben
- gleichzeitig blutverdünnende und gerinnungshemmende Arzneimittel nehmen (Antikoagulanzen)
- früher an Magengeschwüren oder Magen-Darm-Blutungen gelitten haben
- eine eingeschränkte Nieren- oder Leberfunktion haben. Sie dürfen dieses Arzneimittel nicht einnehmen, wenn Ihre Leber- oder Nierenfunktion stark eingeschränkt ist. Siehe oben unter „Rhinogrippal akut darf nicht eingenommen werden“.
- an einer eingeschränkten Herz-Kreislauffunktion leiden (z.B. wenn das Blut nicht ausreichend durch den Körper gepumpt wird, Volumenverlust, größere Operationen, Blutinfektion oder größere Blutungsereignisse).
- vor einer Operation stehen (einschließlich kleinerer Eingriffe wie z.B. die Ziehung eines Zahnes), da Acetylsalicylsäure das Blutungsrisiko auch in niedrigen Dosen erhöht
- an einer überaktiven Schilddrüse leiden
- leichten bis mittelschweren Bluthochdruck haben
- an der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) leiden
- eine Herzkrankheit haben  
Sie dürfen dieses Arzneimittel nicht einnehmen, wenn Sie an einer der oben unter „Rhinogrippal akut darf nicht eingenommen werden“ aufgeführten Herzerkrankungen leiden.
- erhöhten Druck in den Augen haben (Glaukom)
- eine vergrößerte Prostata haben
- regelmäßig mehrere verschiedene Schmerzmittel gleichzeitig nehmen (insbesondere die Kombination mehrerer schmerzstillender Arzneimittel). Sie setzen sich dem Risiko einer Nierenschädigung aus.
- anfällig für Gicht sind  
Acetylsalicylsäure in niedrigen Dosen verringert die Ausscheidung von Harnsäure, wodurch ein Gichtanfall ausgelöst werden kann.
- an schwerem Glucose-6-Phosphat Dehydrogenase (G6PD) Mangel (eine Erbkrankheit, die die roten Blutzellen beeinträchtigt) leiden, da hohe Dosen an Acetylsalicylsäure Hämolyse (Zerstörung roter Blutzellen) verursachen könnten.
- in der Anamnese eine Form von schwerer Hautreaktion – akute generalisierte exanthemische Pustulosis (AGEP) genannt (mit Symptomen und Anzeichen wie Fieber, Hautrötung, oder kleine generalisierte Pusteln) – bei Pseudoephedrin-hältigen Produkten haben.

Wenn Sie eine fiebrige generalisierte Hautrötung verbunden mit Pusteln bekommen, beenden Sie die Einnahme von Rhinogrippal und wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt. Siehe Abschnitt 4.

Bei Rhinogrippal akut können plötzliche Bauchschmerzen oder rektale Blutungen auftreten, die auf eine Kolonentzündung zurückzuführen sind (ischämische Kolitis). Wenn Sie diese gastrointestinalen Symptome entwickeln, beenden Sie die Einnahme von Rhinogrippal akut und wenden Sie sich an Ihren Arzt oder suchen Sie sofort medizinische Hilfe. Siehe Abschnitt 4.

Bei der Anwendung von Rhinogrippal kann eine verringerte Blutversorgung des Sehnervs auftreten. Brechen Sie bei einem plötzlichen Verlust des Sehvermögens die Einnahme von Rhinogrippal ab und suchen Sie sofort einen Arzt auf oder begeben Sie sich unverzüglich in medizinische Behandlung. Siehe Abschnitt 4.

### **Doping**

Sportler müssen sich bewusst sein, dass die Anwendung dieses Arzneimittels bei Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen führen kann.

### **Anwendung bei älteren Patienten**

Ältere Patienten können besonders empfindlich gegen Pseudoephedrin sein und möglicherweise mit Schlaflosigkeit oder mit der Wahrnehmung von Dingen, die nicht wirklich vorhanden sind, reagieren (Halluzinationen).

### **Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren**

Rhinogrippal akut darf Kindern unter 16 Jahren **nicht** gegeben werden. Es besteht ein möglicher Zusammenhang zwischen Acetylsalicylsäure und dem Reye-Syndrom, wenn das Mittel Kindern und Jugendlichen gegeben wird. Das Reye-Syndrom ist eine sehr seltene, aber lebensbedrohliche Krankheit. Deshalb darf Rhinogrippal nicht an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren verabreicht werden, es sei denn, dies wurde von einem Arzt ausdrücklich empfohlen.

### **Einnahme von Rhinogrippal akut zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel sowie nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden. Ihr Arzt wird entscheiden, ob eine Anpassung der Arzneimittel erforderlich ist.

Die folgenden Arzneimittel können Rhinogrippal akut beeinflussen oder durch Rhinogrippal akut beeinflusst werden:

- Arzneimittel, die das Blut verdünnen (Antikoagulanzen) und die die Blutgerinnung hemmen (Thrombozytenaggregationshemmer), z.B. Ticlopidin
- Arzneimittel zur Behandlung von Entzündungen, wie **Cortison** oder **Prednisolon**, wenn sie eingenommen oder gespritzt werden
- **Digoxin**: ein Arzneimittel zur Behandlung der Herzmuskelschwäche (Herzfehler oder unregelmäßiger Herzschlag)
- Gruppe von **Arzneimitteln zur Behandlung von Schmerzen**, Entzündung und Rheuma, wie beispielsweise Ibuprofen oder Diclofenac  
Die gleichzeitige Einnahme von mehreren Schmerzmitteln erhöht das Risiko einer bleibenden Nierenschädigung.
- **Arzneimittel zur Senkung des Blutzuckers** (Antidiabetika)
- **Methotrexat**: ein Arzneimittel zur Behandlung von schweren Gelenkentzündungen, Tumoren und Schuppenflechte

Beachten Sie bitte den oben unter "Rhinogrippal akut darf nicht eingenommen werden" genannten Hinweis.

- **Valproinsäure:** ein Arzneimittel zur Behandlung der Epilepsie sowie von Erkrankungen mit gehobener Stimmung und depressiver Verstimmung
- **Arzneimittel zur Behandlung der Depression**  
Beachten Sie bitte den Hinweis im vorletzten Aufzählungspunkt unter "Rhinogrippal akut darf nicht eingenommen werden".
- Arzneimittel zur Erweiterung der Atemwege (wie z.B. **Salbutamol Tabletten**)  
Die gleichzeitige Anwendung kann zu unregelmäßigem oder schnellem Herzschlag führen. Dies sollte Sie jedoch nicht davon abhalten, Salbutamol in der vorgeschriebenen Dosis mit einem Inhalator anzuwenden.
- Arzneimittel, die **Phenylephrin** und **Ephedrin** oder ähnliche Wirkstoffe enthalten, zum Beispiel jene, die in Mitteln zur Abschwellung der Nasenschleimhaut enthalten sind, wie z.B. in Nasentropfen
- Metamizol (ein Arzneimittel zur Behandlung von Schmerzen und Fieber) kann bei gleichzeitiger Einnahme die Wirkung von Acetylsalicylsäure auf die Plättchenaggregation (Blutzellen kleben zusammen und bilden ein Blutgerinnsel) senken. Deshalb sollte diese Kombination bei Patienten, die geringe Dosen Acetylsalicylsäure zur Kardioprotektion einnehmen, mit Vorsicht angewendet werden.

Rhinogrippal akut kann die Wirkung von folgenden Mitteln abschwächen:

- entwässernde Arzneimittel (Aldosteronantagonisten und Schleifendiuretika).
- blutdrucksenkende Arzneimittel (Antihypertensiva wie Guathinidin, Methyldopa,  $\beta$ -Blocker).
- harnsäureausscheidende Gichtmittel (z. B. Probenecid, Sulfinpyrazon)

### **Einnahme von Rhinogrippal akut zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol**

Sie können das Arzneimittel unabhängig von einer Mahlzeit einnehmen. Vor der Einnahme müssen Sie das Granulat in ein Glas Wasser geben und gut umrühren. Die Einnahme mit Alkohol erhöht das Risiko von Magen-Darm-Blutungen und beeinträchtigt Ihr Reaktionsvermögen.

### **Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit**

Aufgrund fehlender Erfahrung mit der Kombination beider Wirkstoffe in Rhinogrippal akut, darf das Produkt in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Dieses Arzneimittel gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln (NSAR), die es Frauen erschweren können, schwanger zu werden. Dieser Effekt besteht nur vorübergehend und geht nach Beendigung der Einnahme des Arzneimittels zurück.

### **Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen**



Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Da Rhinogrippal akut Ihr Reaktionsvermögen beeinträchtigen kann, dürfen Sie weder Auto fahren noch Maschinen bedienen, wenn Ihre Fähigkeiten eingeschränkt sind.

### **Rhinogrippal akut enthält Saccharose**

Wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie eine Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

### **3. WIE IST RHINOGRIPPAL AKUT EINZUNEHMEN?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

#### **Die empfohlene Dosis für Erwachsene und Jugendliche über 16 Jahre beträgt**

Einzeldosis: 1 bis 2 Beutel

Falls notwendig, kann die Einnahme der Einzeldosis in Abständen von 4 bis 8 Stunden wiederholt werden. Die **maximale Dosis von 6 Beuteln täglich** dürfen Sie jedoch nicht überschreiten. Nehmen Sie Rhinogrippal akut nicht länger als notwendig ein.

#### **Kinder und Jugendliche**

Rhinogrippal akut darf nicht an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahre abgegeben werden, es sei denn, auf Anraten eines Arztes. Aufgrund der begrenzten Erfahrungen mit Rhinogrippal akut, gibt es keine speziellen Dosierungsempfehlungen für pädiatrische Patienten (Personen unter 18 Jahren).

#### **Art der Verabreichung**

Geben Sie den Inhalt von einem oder zwei Beuteln Granulat in ein Glas Wasser und rühren Sie ihn gut um. Hinweis: Das Granulat löst sich nicht vollständig auf.

Trinken Sie das gesamte Glas sofort aus. Die Einnahme kann unabhängig von den Mahlzeiten erfolgen.

#### **Dauer der Behandlung**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht länger als 3 Tage ein. Sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, wenn Sie nach 3-tägiger Behandlung immer noch eine verstopfte Nase, Schmerzen oder Fieber haben.

#### **Wenn Sie eine größere Menge von Rhinogrippal akut eingenommen haben, als Sie sollten**

Wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt.

Zeichen einer Überdosierung sind Kopfschmerzen, Schwindel, Anfälle, Erbrechen, Ohrgeräusche, schneller Herzschlag, Schmerzen im Brustkorb, Ruhelosigkeit oder Atemnot.

#### **Wenn Sie die Einnahme von Rhinogrippal akut vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Nehmen Sie einfach Ihre nächste Dosis wie empfohlen ein.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### **4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

### **Die möglichen Nebenwirkungen von Acetylsalicylsäure sind:**

Dies sind alles sehr ernste Nebenwirkungen, und Sie benötigen möglicherweise dringende ärztliche Beobachtung oder eine Einweisung ins Krankenhaus. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt oder das nächstgelegene Krankenhaus auf, wenn Sie folgendes bemerken:

- Magengeschwüre, die in Einzelfällen zu einem Magendurchbruch führen können;
- Magen-Darm-Blutung, die in Einzelfällen zu einer Eisenmangelanämie führen kann. Zeichen dafür sind schwarze Stühle oder blutiges Erbrechen;
- Allergische Reaktionen (wie Atemnot, Hautreaktionen möglicherweise mit Blutdruckabfall), insbesondere bei Asthmatikern;
- Hämolyse (Zerstörung roter Blutzellen) bei schwerem Glucose-6-Phosphat Dehydrogenase (G6PD) Mangel;
- eingeschränkte Nierenfunktion, Nierenversagen.

Dies sind alles ernste Nebenwirkungen, und Sie benötigen möglicherweise dringende ärztliche Beobachtung. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie folgendes bemerken:

- Erhöhung des Blutungsrisikos;
- Magen-Darm-Beschwerden wie Magenschmerzen; Verdauungsbeschwerden und Magenschleimhautentzündung;
- Erhöhung der Leberenzymwerte;
- Schwindelgefühl, Tinnitus (Ringen im Ohr)

Dies sind leichte Nebenwirkungen

- Übelkeit, Erbrechen, Durchfälle

### **Mögliche Nebenwirkungen von Pseudoephedrin sind:**

Dies sind alles ernste Nebenwirkungen, und Sie benötigen möglicherweise dringende ärztliche Beobachtung. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie folgendes bemerken:

- Wirkungen am Herz (z. B. Herzrasen oder unregelmäßiger Herzschlag);
- Harnverhalt, insbesondere bei Patienten mit Prostatavergrößerung;
- Blutdruckanstieg, aber nicht bei behandeltem Bluthochdruck;
- Schlaflosigkeit, selten Halluzinationen und andere Stimulierungen des zentralen Nervensystems;
- Wirkungen auf die Haut (z. B. Ausschlag, Nesselfieber, Juckreiz);
- Akute generalisierte exanthemische Pustulosis (eine Form schwerer Hautreaktion mit Anzeichen und Symptomen wie Fieber, Hautrötung, kleiner (generalisierter) Pusteln).
- Entzündung des Dickdarms aufgrund von unzureichender Blutversorgung (ischämische Kolitis).
- Verringerte Blutversorgung des Sehnervs (Ischämische Optikusneuropathie)

Wenn Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen bemerken, müssen Sie –Rhinogrippal akut **sofort absetzen**.

Informieren Sie Ihren Arzt, so dass dieser den Schweregrad der Reaktion beurteilen und entscheiden kann, welche Maßnahmen zu ergreifen sind.

### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen  
Traisengasse 5  
1200 WIEN  
ÖSTERREICH  
Fax: + 43 (0) 50 555 36207  
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## 5. WIE IST RHINOGRIPPAL AKUT AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25°C lagern.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und den Beuteln nach "Verwendbar bis:" bzw. Verw. bis:" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

## 6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

### Was Rhinogrippal akut enthält

- Die Wirkstoffe sind Acetylsalicylsäure und Pseudoephedrin-Hydrochlorid.  
Jeder Beutel enthält 500 mg Acetylsalicylsäure und 30 mg Pseudoephedrin-Hydrochlorid.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
  - Citronensäure, wasserfrei,
  - Hypromellose,
  - Saccharose
  - Grapefruitaroma einschließlich Akaziensaft (E414), Antioxidanzien und Maltodextrin

### Wie Rhinogrippal akut aussieht und Inhalt der Packung

Weißes bis gebrochen weißes Granulat, mit gelegentlich gelblichen Ansammlungen.

Packungsgrößen:

5, 7, 10, 12, 18, 20, 28 oder 30 Beutel mit Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

#### Pharmazeutischer Unternehmer:

Sandoz GmbH, 6250 Kundl, Österreich

#### Hersteller:

Lek Pharmaceuticals d.d., 1526 Ljubljana, Slowenien

Salutas Pharma GmbH, 39179 Barleben, Deutschland

### Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

- Rumänien: Acid acetilsalicilic/Pseudoefedrina Sandoz 500 mg/30 mg granule pentru suspensie orală in plic unidoza
- Slowenien: Acetilsalicilna kislina/psevdoefedrin Lek 500 mg/30 mg zrncā za peroralno suspenzijo

**Z.Nr.: 1-31422**

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2020.**

---

Die folgenden Informationen sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt:

### **Überdosierung**

#### Acetylsalicylsäure:

Es besteht ein Unterschied zwischen einer chronischen Überdosierung mit überwiegend zentralnervösen Störungen ("Salicylismus") und einer akuten Intoxikation, deren Hauptmanifestation eine schwere Störung des Säure-Basen-Haushalts ist. Neben Störungen des Säuren-Basen-Haushalts und des Elektrolythaushalts (z.B. Kaliumverlust), Hypoglykämie, Hautausschlägen und Magen-/Darm-Blutungen können Symptome wie Hyperventilation, Tinnitus, Übelkeit, Erbrechen, Hör- und Sehstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel und Verwirrtheit auftreten.

Bei einer schweren Intoxikation kann es zu Delirium, Tremor, Dyspnoe, Schwitzen, Dehydratation, Hyperthermie und Koma kommen. Bei Intoxikationen mit letalem Ausgang tritt der Tod meist infolge einer akuten respiratorischen Insuffizienz ein.

#### Pseudoephedrin:

Nach einer Intoxikation können sehr starke sympathomimetische Reaktionen auftreten, z.B. Tachykardie, Schmerzen im Brustkorb, Agitation, Hypertonie, pfeifende Atmung, Dyspnoe, Krampfanfälle und Halluzinationen.

Die Maßnahmen zur Behandlung einer Intoxikation mit Rhinogrippal akut hängen vom Ausmaß und Stadium sowie den klinischen Symptomen der Intoxikation ab. Sie umfassen die üblichen Maßnahmen zur Verminderung der Resorption des Wirkstoffs, d.h. zur Beschleunigung der Ausscheidung, und die Überwachung des Wasser- und Elektrolythaushalts, der gestörten Thermoregulation, der Atmung sowie der Herz-Kreislauf- und Hirnfunktion. Selbst wenn keine Manifestationen oder Symptome erkennbar sind, ist eine umgehende ärztliche Behandlung unbedingt erforderlich.